

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857

6.8.1857 (No. 213)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 213.

Donnerstag den 6. August

1857.

Bekanntmachung.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben gnädigst zu genehmigen geruht, daß eine Höchstihnen eigenthümlich zuständige Marmor-Statue „Hebe“ von Lottsch in Rom, von Sonntag den 2. August an während 8 Tagen in der Kunsthalle der Ansicht des Publikums ausgestellt werde.

Die Ausstellung hat in den gewöhnlichen Besuchsstunden

von Morgens 11 bis 1 Uhr und von Mittags 2 bis 4 Uhr

statt; es soll ein freiwilliges Eintrittsgeld von den Besuchern erhoben, und der Gesamtertrag desselben den Brandversicherungskassen der Gemeinde Königsbach zugewendet werden.

Karlsruhe, den 3. August 1857.

Großherzogliche Intendantz der Hofdomänen.

Fr. v. Kettner.

Bekanntmachung.

Die anhaltend heiße Witterung und die wohl in Folge derselben in jüngster Zeit vielfach ausgebrochenen Feuersbrünste veranlassen uns, die Bestimmungen der hiesigen Feuerlöschordnung, soweit sie die Einwohnerchaft betreffen, hiermit zur genauen Darnachsicht zu veröffentlichen:

§. 4.

Jeder Hauseigentümer, ferner jeder hiesige Bürger, auch wenn er kein Haus besitzt, muß einen guten Feuerreimer besitzen.

Diese Feuerreimer müssen mit den Buchstaben C. K. (Carlsruhe) und mit dem Anfangsbuchstaben des Vornamens, sowie mit dem Geschlechtsnamen des Besitzers bezeichnet sein.

Diese Feuerreimer sind an einem solchen Orte aufzubewahren, wo sie jeden Augenblick abgeholt werden können.

§. 5.

Küfer, Bierbrauer, Kübler, Wirthe, Metzger, Wurstler, Bäcker, Färber und Seifensieder müssen statt des Feuerreimers eine gute in Eisen gebundene Wassertragbutte besitzen, die bei den sieben letztgenannten gleich den Feuerreimern bezeichnet sein müssen.

§. 6.

Die Besitzer solcher größeren Häuser, welche wenigstens zu 20,000 fl. in der Brandversicherung aufgenommen sind, müssen überdies mit einer guten Handfeuerpritze versehen sein, und dieselbe an einem leicht zugänglichen Ort des Hauses aufbewahren.

§. 15.

Zur Ergänzung der freiwilligen Feuerwehr besteht eine Hülfsmannschaft aus Bürgern

- zum Pumpen der Spritzen,
- zum Wassertragen in Butten,
- zur Empfangnahme und Versorgung der von der Rettungsmannschaft der Feuerwehr geretteten Gegenstände.

Die Hülfsmannschaft hat sich auf den Feueralarm unverzüglich auf dem Brandplatz einzufinden und unter den Befehl der Löschdirektion zu stellen.

§. 16.

Die Hülfsmannschaft hat die Bestimmung, das Feuerwehrcorps in den im §. 15 genannten Dienstleistungen zu unterstützen, beziehungsweise zu ergänzen.

§. 28.

Diejenigen Einwohner, welche nach den §§. 4, 5 und 6 mit Handfeuerpritzen, Wasserbutten und Feuerreimern versehen sein sollen, und nicht in der Nähe des Brandes wohnen und von demselben bedroht sind, haben solche auf die Brandstätte zu verbringen, oder durch Erwachsene dahin verbringen und damit nach Anweisung Dienste leisten zu lassen.

Die Eigenthümer von Pferden, welche Lutefässer mit Wagen besitzen, sollen mit diesen Wasser auf die Brandstätte führen.

§. 29.

Die in Miethe wohnenden Staatsdiener und Partikuliers ic. haben ihre weiblichen Diensthoten mit Kübeln zum Wassertragen auf die Brandstätte zu schicken.

3.

inverl.

§. 30/

Die Hausbewohner in der Umgegend der Brandstätte haben ihre Hauseingänge zu öffnen, den Hof erforderlichenfalls so gut als möglich mit Laternen zu beleuchten, damit ihre Pumpbrunnen zum Wasser schöpfen benützt werden können. Vorzugsweise sollen sie große Wasserüber vor dem Hause aufstellen und diese stets mit Wasser anfüllen. Die nächsten Nachbarn sollen schon ihres eigenen Interesses wegen gefüllte Wasserkübel auf die obersten Böden des Hauses stellen, sogleich alle Dachläden, namentlich diejenigen der Heu- und Strohspeicher, schließen und sorgfältig gegen Mittheilung des Feuers bewahren.

§. 43.

Die in ihren Wohnungen Zurückbleibenden sollen, bis die Gaslichter brennen, eine brennende Laterne zur Nachtzeit vor das Haus aushängen; denselben wird besonders Wachsamkeit empfohlen, da mancher Brand als Gelegenheit zu Diebstählen oder sonstigen Verbrechen benutzt oder gar angestiftet wird.

Da es Pflicht jedes Bürgers und Einwohners ist, die Gefahr eines Brandunglücks nach Kräften zu bekämpfen, keine Arbeit und keine Anstrengung zu scheuen, so versteht man sich auch zu den Bürgern und Einwohnern Karlsruhe's, daß sie im Falle eines Brandunglücks diese Pflichten erfüllen, ihre erprobte Thätigkeit bewähren, und sich insbesondere durch Gehorsam gegen die Anordnungen der dirigirenden Behörde rühmlich auszeichnen werden.

Karlsruhe, den 4. August 1857.

Gemeinderath.
Malsch.

Dölling.

Königsbach. Bitte.

Den Bewohnern Karlsruhe's ist wohl schon hinlänglich die große Noth bekannt, in welche nach Gottes unerforschlichem Rathschluß durch eine fürchterliche Feuersbrunst unsere Gemeinde versetzt wurde. Nach genauerer Berechnung sind es nahe an 70 Familien, die größtentheils alle ihre Habe verloren haben, während zugleich alle eingesammelten Frucht- und Heuvorräthe zu Grunde gingen.

Wir sind bereits bei hoher Regierung um eine allgemeine Collecte eingekommen, erlauben uns aber zum voraus an die theuern Bewohner Karlsruhe's die Bitte, durch Kleidungsstücke aller Art, und Bettwerk, zu deren Einsammlung sich vielleicht ein Verein oder Frauen bilden dürfte, der ersten Noth solcher Familien, die gar nichts gerettet haben, abzuwehren. Hierbei möchten wir noch bitten, daß nicht einzelnen Personen eine Unterstützung verabreicht werden möge, indem sich hier durch Veranlassung des Großh. Oberamtes Durlach eine Armen-Commission gebildet hat, deren heiligste Pflicht es sein wird, die gesammelten Beiträge mit aller Gewissenhaftigkeit zu vertheilen. Gott der Herr wolle die Herzen lenken, und unser Vertrauen, das uns noch allein aufrecht erhält, nicht täuschen.

Königsbach, den 4. August 1857.

Die Unterstützungs-Commission.

Gräbener, Pfarrer.
Ernst Wenz.
Jakob Gerhard.

Jakob Bach.
Jakob Reutlinger.

Zur Annahme von Beiträgen erklärt sich bereit:

Das Comptoir des Tagblattes.

Bekanntmachung.

Die Eltern und Fürsorger derjenigen Schüler, welche das hiesige Lyceum besuchen, werden hiermit benachrichtigt, daß morgen, **Freitag den 7. d. M.**, das Schulgeld für das III. Quartal (1. Juli bis 1. Oktober) 1857 eingezogen, und dabei pünktliche Zahlung erwartet wird.

Karlsruhe, den 6. August 1857.

Großh. Lyceums-Verrechnung.
Sauter.

Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Freitag den 7. d. M.**, Nachmittags 3 Uhr, im Rathhause dahier:

1 Sekretär, 1 Schreibtisch, Kommode, Kanapee und sonstige Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 4. August 1857.

Hügler, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Erbprinzenstraße Nr. 15, nächst dem Erbprinzengarten, ist im untern Stock ein großes Zimmer nebst Alkof, ein kleines Kammerchen und Küche an eine Dame oder Herrn, oder 2 Mansardenzimmer und Alkof an ein stilles Frauenzimmer auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres ist im Hintergebäude zu erfragen.

Herrenstraße (alte) Nr. 16 ist im Hinterhaus ein Logis mit zwei Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Speisekammer an eine stille Familie zu vermieten.

Versteigerung eines Werthpapiers.

Am **Freitag den 7. August 1857**, Nachmittags um 3 Uhr, wird auf dem Geschäftszimmer des Notars Süß, Spitalstraße Nr. 47 dahier, ein Großh. Hessendarmstädtischer Prämienchein, im Nennwerthe zu 25 fl., gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 31. Juli 1857.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard.

Innl.

Innl.

Innl.

Innl.

Kraupp

Länger

langl.
Große.
L. v. Cornberg.
L. v. Kornberg.
L. v. Kornberg.
L. v. Kornberg.

Langestraße Nr. 97 ist im Hinterhaus ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, nebst Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 154 ist auf den 23. Oktober d. J. der dritte Stock, bestehend aus 8 geräumigen Zimmern, Alkos, Küche, Mansarden und sonstigem Zubehör, zu vermieten. Das Nähere in der Stephaniensstraße Nr. 5 zu erfragen.

Zirkel (vorderer) Nr. 9 ist im Hintergebäude ein Logis von 3 Zimmern mit Küche und Speicherkammer auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im untern Stock zu erfragen.

Wohnungsgesuch.

Eine Wohnung von 4 — 5 Zimmern (in einem Hintergebäude) wird bis 23. Oktober zu mieten gesucht. Adressen beliebe man bei Herrn Chocoladen-Fabrikant Fellmetz abzugeben.

Wohnungsgesuch.

Eine stille Familie von zwei Personen sucht entweder sogleich oder bis zum 23. Oktober in der Nähe der Kreuzstraße eine freundliche Wohnung von 2 — 3 Zimmern mit Küche und Zugehör. Anträge beliebe man im Gasthaus zum Darmstädter Hof abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen kann, findet sogleich einen Dienst in der Waldhornstraße Nr. 11 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das sehr gut kochen, auch schön nähen und bügeln kann, überhaupt in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Lyceumstraße Nr. 7 im untern Stock.

Kaufgesuch.

Ein noch gut erhaltener großer Reisekoffer wird zu kaufen gesucht; wer einen solchen zu verkaufen hat, möge es Langestraße Nr. 133 im vierten Stock anzeigen.

Privat-Bekanntmachungen.

Wirthschafts-Empfehlung.

Ich beehre mich, meine werthen Gönner und Freunde auf diesem Wege in Kenntniß zu setzen, daß ich unterm Heutigem meine Gastwirthschaft in der Kronenstraße Nr. 41, neben Herrn Kaufmann Kreuz, eröffnet habe. Um geneigten Zuspruch bittet:

Karlsruhe, den 6. August 1857.

M. Pring Wittve,
früher zur Krone.

In frischer Füllung ist bei mir eingetroffen:
Celterfer, Emser Kränchen, Rißinger Nagozzi und **Friedrichshaller Bitter-Wasser, Iod-Soda** und **Iod-Schwefel-Wasser.**

C. Däschner.

Geschäftslocal-Veränderung.

Mein Geschäftslocal befindet sich **Herrenstraße Nr. 28**, am katholischen Kirchenplatz, was ich meinen geehrten Kunden ergebenst anzeige, mit der Bitte um ferneres Wohlwollen.

C. W. Keller, Posamentier.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Der Unterzeichnete macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er unter Heutigem sein Geschäft in der **Langenstraße Nr. 143**, dem Museum gegenüber, eröffnet hat, und empfiehlt alle in sein Fach einschlagenden Artikel unter Zusicherung reeller und pünktlicher Bedienung zur geneigten Abnahme bestens.

L. Größer,
Säckler und Bandagist.

Necht engl. Ale- und Porter-Bier
in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Bout.

empfehlen billigst, sowie frisch geräucherten **Rheinlachs**, frische **Sardines à l'huile**, Stückweise und in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ und triple boites, **Filets de Sols**, Olives farcies, Thunfisch, Sardellen, Häringe, Capern, Oliven, **Trüffel in Bouteillen**, Champignons &c. &c.

C. Arleth.

Cirage Vernis

(Pariser Stiefellack)

ist wie bisher in vorzüglicher Eigenschaft billig zu haben bei **Conradin Haagel.**

Anzeige.

Kartoffelbrod von neuen Kartoffeln, 1., 2. und 4pfündiges, ist jeden Tag zu haben bei **Bäckermeister Seeger**, kleine Herrenstraße Nr. 2.

Schnell tödtendes

Fliegen-Wasser

bei **Jakob Ammon** in Karlsruhe.

Man gießt davon auf einen Teller und mischt etwas Zucker darunter. Für Menschen ist es nicht schädlich.

Museum.

Zur Feier der Taufe Seiner Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs findet Montag den 10. d. M., Abends von 8 bis 12 Uhr, **Tanz** im Gartensaale statt.

Die Commission.

2. Anmal.
Montag
Montag.

2. Anmal.
Montag.

2. Anmal.

3. Anmal.
14. Aug.

by.

by.

2. Anmal.

Localveränderung.

Unterzeichneter beehrt sich, den hiesigen und auswärtigen hohen Herrschaften, sowie einem geehrten Publikum die höfliche Anzeige zu machen, daß er der größeren Geschäftsausdehnung wegen sein **Möbelfabrikgeschäft** und einswelken auch das **Möbelmagazin** in sein Haus **vor das Ettlingerthor**, nächst Herrn Kunstgärtner Manning und der Silberfabrik der Herren Christofle & Co., unter Heutigem verlegt hat.

Dankend für das bisherige Vertrauen, welches mir durch eine Reihe von Jahren in so reichem Maße zu Theil wurde, bitte ich, mir dasselbe auch ferner gütigst bewahren zu wollen.
Karlsruhe, den 5. August 1857.

Hochachtungsvoll

C. Haslinger, Hof-Tapezier und Möbelfabrikant.

Maximiliansau.

Rheinwasserwärme: 20 1/2 Grad.

Notizen für Freitag 7. August:

Karlsruhe, gr. Stadttamtsrevisorat: Hausversteigerung aus der Verlassenschaft der Kanzleidiener Merkel Wittwe: 3 Uhr Nachmittags auf dem Geschäftszimmer des Notar Süß, Epitalstraße Nr. 47.
" gr. Stadttamtsrevisorat: Versteigerung eines Werthpapiers: 3 Uhr Nachmittags auf dem Geschäftszimmer des Notar Süß, Epitalstraße Nr. 47.
" Hügle, Gerichtsvollzieher: Fahrnißversteigerung: 3 Uhr Nachmittags im Rathhause.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

5. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
5 U. Morg.	+ 15	27 10"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 22 1/2	27 10,5"	Süd	hell
6 " Abds.	+ 22	27 10"	Südwest	umwölkt

Gestorben:

5. Aug. Friedrich, alt 10 Wochen 2 Tage, Vater Hofbauamtsdiener Bluck.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Gebr. Josef, Kaufm. von Berlin. Hr. Lowig, Kaufm. v. Warschau. Hr. Wolf, Kfm. v. Heidelberg.

Englischer Hof. Hr. Nicholl, Rent. mit Fam. von London. Frau Colvin mit Fam. v. Edinburg. Hr. du Ronze mit Frau und Bed. von Paris. Hr. Mez, Kfm. v. Kassel. Hr. Benzel, Kfm. v. Iserlohn. Hr. Mikerts, Kfm. v. Leipzig. Hr. Baron von Chapuy mit Bed. v. Marseille. Hr. Hasmann und Hr. Peters, Rentier von Berlin.

Erbrinzen. Hr. Landheimer, Kfm. v. Hanau. Hr. v. Kessel, Gutsbes. v. Nürnberg. Hr. Haumann, Kfm. und Hr. Scherzer, Rentier mit Nefte von Gotha. Hr. Sobler, Kfm. v. Gengenbach. Hr. Jolter, Dr. mit Fam. v. Wiesbaden. Hr. Bauk, Fabr. von Söhligen. Hr. Binder, Kaufm. von Augsburg. Hr. Gehry, Kfm. mit Tochter von Kolmar.

Goldener Adler. Hr. Huber, Rent. von Rio de Janeiro. Hr. Stigler, Kfm. von Baden. Hr. Müller, Dr. med. v. Rectorf. Hr. Brenlein, Kfm. v. Straßburg. Hr. Webinger, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Fromann, Oberförster mit Fam. v. Blaubeuern. Hr. Döllinger, Optm. v. Wallerstein. Hr. Leonhard, Hblsm. v. Lichtenau. Hr. Auler, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Schäfer, Müller von Baihingen. Hr. Johnston, Stud. von Nürnberg. Hr. Ostner, Forstprakt. von Kenzingen. Hr. Diener, Part. v. Berlin. Hr. Roth, Kfm. v. Langenheim. Hr. Nyström, Telegraphendirektor aus Schweden. Hr. Stähle, Fabrik. von Stuttgart. Hr. Kramer, Schuhmacher von Kerntal. Hr. Parlet, Part. v. Lauterburg. Hr. Knott, Kfm. v. Straßburg. Hr. Gurmann, Rent. v. Baden. Hr. Innciche, Kfm. v. Waldshut. Frau Weißhaar von St. Blasien. Hr. Körner, Mechan. v. Stuttgart. Hr. Bichet, Rent. v. Paris. Hr. Wahl, Müller v. Donsdorf. Hr. Siefert, Holzhdl. v. Steinmauern. Hr. Coppius, Beamter v. Straßburg. Hr. Maulwing und Hr. Walker, Kfl. v. Berlin. Hr. Konet, Kfm. v. Warschau.

Goldener Hirsch. Hr. Bueck, Gerbermeister v. Ludwigsburg. Hr. Zimmermann, Dr. v. Schwäbisch Hall. Hr. Kossenheim, Hauptlehrer v. Rohrbach.

Hôtel Große. Hr. Baron von Dsh mit Bed. von Antwerpen. Hr. Hundeshagen, Professor v. Heidelberg.

Hr. Ruord, Rent. v. Paris. Hr. Duhamel, Rent. von Arras. Hr. May, Kaufm. v. Straßburg. Hr. Dypenheim, Banquier v. Mannheim. Hr. Lorch, Kaufm. von Mainz. Hr. Manger, Kfm. v. Eberfeld. Hr. Renner, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Kulen, Fabr. von Pforzheim. Hr. Kestler, Jurist v. Köln. Hr. Hornemann, Fabr. v. Hannover. Hr. L yng u. Hr. Roe, Beamte von Christiana. Hr. Köhlig, Part. v. Wiesbaden. Hr. Goubu, Fabr. mit Fam. v. Frankfurt. Hr. Berger u. Hr. Ardevelle, Kfl. v. Neu-Orleans. Hr. Muger, Kaufm. v. Wohlen. Hr. Dr. Brooking, Rentier von London. Hr. Liepshag, Kfm. v. Berlin. Hr. Chum, Kfm. v. Frankfurt. Hr. von Minewsky mit Fam. und Bed. und Hr. Geloufey aus Polen. Hr. Stager, Part. mit Frau von Glarus. Hr. Casly, Major mit Tochter v. Jassy. Hr. Mez, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Höfing, Kaufm. von Schweinfurt. Hr. Zinth, Ingenieur v. Offenburg. Hr. Hartmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Deiner, Beamter v. Speier. Hr. Collaz, Rent. v. Paris. Hr. Mundt, Part. v. Brüssel. Hr. Messner, Part. v. Paris. Hr. v. Boraopty, Rent. v. Curland. Hr. Ziegler, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Blum, Kfm. v. Ingenheim. Hr. Bollmann, Kaufm. v. Iserlohn. Hr. Windermann und Hr. Grelle, Lehrer von Bremen. Hr. Daniel mit Fam. und Bed. von London. Hr. von Engelhard, Rittmeister mit Frau und Bed. v. Smolensk. Hr. Mohr, Polytechniker v. Stuttgart. Hr. Mai, Kaufm. v. Straßburg. Hr. Plaibe, Propt. mit Frau v. Paris. Frau Cromer mit Tochter u. Fräul. Maier v. Speier. Hr. Guth, Kfm. v. Neufchekett. Hr. Müller, Kfm. mit Sohn v. Saarbrücken. Hr. Dreifuß, Kfm. v. Mühlhausen.

Nothes Haus. Hr. Lemes, Privatlehrer mit Frau v. Saarbrücken. Hr. Stempf, Hofgerichtsrath und Hr. Löw, Kanzleirath v. Mannheim. Hr. Krift, Kaufm. v. Karau. Hr. Kühndentsch, Kanzlist v. Stuttgart. Hr. Huyer, Konditor v. Bonndorf. Hr. Strecklin, Müller v. Stetten. Hr. Schimper, Stud. v. Heidelberg. Hr. Bartenfels, Part. v. Zürich.

Waldhorn. Fri. Pitron v. Durlach. Hr. Glöckner, Oberlieut. v. Landau. Hr. Ireland, Hr. Reinhard und Hr. Schlessinger, Maler v. Düsseldorf. Hr. Kiemle, Bittch v. Heidelberg. Hr. Bower, Oberzollinspektor v. Bisingen. Hr. Fränkel, Handelsm. von Frankfurt. Hr. Spisfadon, Kfm. von Landau. Hr. Bekler, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Dstbof, Part. v. Steinweiler.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Invl.
Vorlag
Mithen.